

## Jahresbericht 2016 Schreibtisch Bern

Zu Beginn des Jahres konnten wir 3 Neueintritte verzeichnen, womit sich der Schreibtisch Bern auf 15 Frauen erhöhte. Die Reservationen für die Schreibtisch-Abende im Kirchgemeindehaus Paulus, besorgte wiederum Ruth, wofür wir ihr dankbar sind.

Das Jahresprogramm verhiess viel Arbeit. Zuerst musste die Mitgliederversammlung organisiert werden, die am 12. März im Casa d`Italia in Bern stattfand. Nach der Versammlung starteten wir ein Zusatzprogramm, die Brunnenführung mit selbst verfassten Brunnengeschichten. Trotz kaltem Wetter nahmen insgesamt 11 Frauen daran teil.

Eine weitere Aufgabe war die Redaktion des femscript-Heftes Nr 5. Wir mailten Korrekturen hin und her, und alle waren froh, als die Texte am 20. April in Druck gingen. Besonders dankbar sind wir Elisabeth, die immer die schönen Layouts für die femscript-Hefte macht.

Am 4./5 Juni beteiligten sich 8 Frauen aus Bern und 2 aus Basel am Lektorats-Workshop, der von Irene Rumler geleitet wurde. Die Teilnehmenden hatten je einen Text eingereicht. Die Texte wurden ausgetauscht, in Gruppen besprochen und im Plenum vorgestellt. Der Workshop gab neue Impulse, machte aber auch kritischer dem eigenen Schreiben gegenüber.

Noch immer pendent waren unsere Drabbles-Texte, die am 24. August einen Workshop in eigener Regie verlangten. Wir mussten diese Arbeit nachher aufs Eis legen, denn es war höchste Zeit, die Lesung vom 9. November im Kulturlokal ONO vorzubereiten. Das ursprünglich gefasste Thema „Reisen“ wurde erweitert und bekam schliesslich den Titel „Hin und wieder Wasser geben. Geschichten aus dem Koffer“. Es lasen 8 Autorinnen vor ca. 60 ZuhörerInnen. Dieselbe Lesung fand am 16. November im newestheater.ch Dornach statt bei 15-20 BesucherInnen.

Als krönender Abschluss des Jahres darf unser Fondue-Plausch im Freien vom 5. Dezember erwähnt werden. Elisabeth hatte wie schon im Vorjahr Ofen und Pfanne mitgebracht. Mit langen Gabeln genossen wir die Fondue-Brocken, begleitet von einem Gläschen Wein.

Wir nehmen uns vor, im neuen Jahr mit den Drabbles-Texten voranzukommen. Schliesslich möchten wir sie gerne, sofern ein Verlag zustimmt, in einer Anthologie vereinen.

Marlise Baur, femscript Schreibtisch Bern